

DIGITALISIERUNG DES RECHTS

Kolloquium

Was bedeutet Datafizierung und Digitalisierung für das Recht? Kann man mittels Algorithmen, kann man mittels Daten Recht schöpfen? Lässt sich aus unstrukturierten, ggf. für den juristischen Blick unsystematischen oder jedenfalls intransparenten Daten Recht erkennen? Ist die Rechtswissenschaft im weiteren Sinne auf die Datafizierung und die damit einhergehende Quantifizierung vorbereitet, verfügt sie über die richtigen Methoden und welche sind das? Diesen Fragen soll mit dem interdisziplinär angelegten Kolloquium nachgegangen werden.

Die Diskussion jener Fragen erfordert die Auseinandersetzung mit den Grundlagen des Rechts in allen Bereichen des Strafrechts, des Zivilrechts und des Öffentlichen Rechts. Zudem kann sie nur unter Einbeziehung der Praxis und der einschlägigen Nachbardisziplinen gelingen, etwa der Data Science, der Statistik, der Informatik, der Linguistik oder der Philosophie. Der intra- und interdisziplinäre Diskurs soll es insbesondere ermöglichen, die mit der zu beobachtenden Quantifizierung des Rechts tatsächlich einhergehenden Risiken zu konkretisieren und zugleich die Chancen für Recht und Rechtswissenschaft zu identifizieren. Die Datafizierung soll also nicht aufgehoben, sondern es sollen Prozesse entwickelt werden, sie mit rechtlichen Grundlagen auch in der Anwendung zu verbinden. Das erfordert freilich im Kern auch eine Debatte über philosophisch-soziale Perspektiven. Quantitative Rechtswissenschaft muss kein „No Go“ sein.

11.-12. Mai 2023

Universität Konstanz
Universitätsstraße 10
ZT 1204 (Data Theatre)

Keine Tagungsgebühr



Webseite

Veranstalter: Konstanzer Initiative
Recht und Digitalisierung (RuD)

Prof. Dr. Liane Wörner, LL.M (UWMad)
Prof. Dr. Rüdiger Wilhelm
Prof. Dr. Marten Breuer
Prof. Dr. Jochen Glöckner, LL.M (USA)

Donnerstag, 11. Mai 2023

9:00 h **Eröffnung**

Prof. Dr. Liane Wörner, LL.M.

9:15 h **Rechtslinguistik | Texterkennung**

Prof. Dr. Friedemann Vogel

Co-Referenten:

Prof. Dr. Miriam Butt MAE

Dr. Alexandra Windsberger

Moderation:

Prof. Dr. Rüdiger Wilhelmi

10:45 h Kaffeepause

11:15 h **Quantitative Rechtswissenschaft:
Digital Humanities und Netzwerk-
theorie**

Prof. Dr. Dr. Hanjo Hamann, JSM

Co-Referenten:

Prof. Dr. Ulrik Brandes

PD Dr. Marc Engelhart

Moderation:

Prof. Dr. Jochen Glöckner, LL.M.

12:45 h Mittagspause

14:15 h **Modellierung des Rechts**

Prof. Dr. Stefan Leue/

Prof. Dr. Rüdiger Wilhelmi

Co-Referenten:

Lena Leffer

Matthias Schmid, BMJ

Moderation:

Prof. Dr. Marten Breuer

15:45 h Kaffeepause

17:00-19:00 Uhr

Öffentliche Podiumsdiskussion

**Digitalisierung
der Anwendung
des Rechts**

Prof. Dr. Dirk Heckmann

Dr. Maximilian Schenk, C.H.Beck

Dr. Alexander Schwarz, Gleiss Lutz

Prof. Dr. Marc Strittmatter

Dr. Dagmar Thimm, TUI

Prof. Dr. Ingeborg Zerbes

Moderation: Dr. Claudia Kornmeier,
Journalistin

Freitag, 12. Mai 2023

9:00 h **Predictive Analytics von
Gerichtsentscheidungen**

Prof. Dr. Dominik Brodowski, LL.M.

Co-Referenten:

Jun. Prof. Dr. Lucia Sommerer, LL.M.

Moderation:

Dr. Isabella Risini, LL.M.

10:30 h Kaffeepause

11:00 h **KI vs. menschliche Entscheidung
bei der Analyse und Anwendung
des Rechts**

Prof. Dr. Dr. h.c. Krisztina Karsai

Co-Referenten:

Prof. Dr. Juliette Lelieur, LL.M.

Dr. Svenja Behrendt

Moderation:

Prof. Dr. Liane Wörner, LL.M.

12:30 h **Schlusswort**

Prof. Dr. Rüdiger Wilhelmi

12:45 h Mittagsimbiss

Im Tagungsverlauf: Posterpräsentation des EU-
geförderten Projekts DIGICRIMJUS

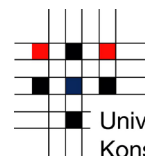
 DIGICRIMJUS



With the support of the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Mit freundlicher Förderung durch



Universitätsgesellschaft
Konstanz e.V.

Organisation und Kontakt:

Dr. Svenja Behrendt

+49 7531 88-3539

Universitätsstraße 10

78457 Konstanz

svenja.behrendt@uni.kn